

Gv Kirchberg Bericht



Letztlich hatte der Vorstand des Sportfischervereins Kirchberg seine Mitglieder zur jährlichen Generalversammlung ins Café du Centre nach Mensdorf eingeladen.

Eine Mehrheit der Aktiven und der geladenen Gäste hatten sich schon frühzeitig eingefunden. Leider musste Präsident Romain Picard etliche Mitglieder entschuldigen, wieder einmal hatte Corona zugeschlagen.

In seiner Ansprache begrüßte der Präsident alle Anwesenden und zeigte sich erfreut über die starke Präsenz. Zwei Jahre waren vergangen seit der letzten Generalversammlung. Die Corona-Pandemie tat der Sportfischerei überhaupt nicht gut und verhinderte Wettangeln während dieser Zeit.

Im vergangenen Jahr nahm das normale Geschehen an Mosel und Sauer wieder seinen gewohnten Lauf. Kirchbergerseits hielt sich die Beteiligung aber in Grenzen. Nur die Clubfischen erreichten eine zufriedenstellende Beteiligung. Die eigenen Organisation und Freundschaftsangeln werden bei den Kirchbergern in Zukunft höchste Priorität genießen.



Der Präsident übernahm anschließend auch den Bericht von Sekretär Rene Neumann, der coronabedingt auf diese Generalversammlung verzichten musste.

Der Vorstand traf sich mehrere Male im Laufe des Jahres um das sportfischereiliche Geschehen zu organisieren. Kirchberger waren bei der Coupe du Centre und bei Rosport dabei. Fünf Clubfischen wurden organisiert und ein Meister gekürt, Michel Burais der auch die Veteranenwertung gewann, mit über 165 kg vor Lucien Thill und Helmut Christian. Erste Dame wurde Esther Gaspers.

Kosch Roby war bester Senior. Das Freundschaftsangeln gegen die Sportfischer aus Düdelingen auf dem Obeler Weiher entschied die Lokalmannschaft zu ihren Gunsten. Lucien Thill gewann die Einzelwertung. Auch den Vergleich gegen die Perche Steinsel konnte Lucien knapp für sich entscheiden, dies vor Michel Burais und Norbert Mock. Die Kirchberger waren bestes Team. Das Jahr endete mit einem Abschlussessen im Dezember.



Lucien Thill trug den Kassenbericht vor, der dieses Jahr mit einem deutlichen Minus zu Buche stand, bedingt dadurch, dass kein Beitrag zu entrichten war und keine Einnahme bei der vereinsinternen Internetseite aufgehoben wurde.

Ehregast der Kirchberger der Kirchberger war Marc Retter, Präsident der Entente du Centre. Er bemerkte, dass alle Vereine des Zentrums unter der gleichen Krankheit litten, das Altwerden der Sportangler. Aber, dass trotzdem die Organisation der Coupe du Centre auf Jahre hinaus gesichert sei. Er war sehr angetan von der mustergültigen Organisation der Merscher auf der Alzette. Dies verlange nach einer Wiederholung! Den Kirchbergern wünscht er viel Erfolg für die nun beginnende Saison.



Geehrt wurde Michel Burais gleich zweimal; Sieger war er beim internen Clubfischen sowie nationaler Meister der Master 2021. Für ihre langjährige Affiliation beim nationalen Sportfischerverband wurden Lucien Thill, Romain Picard und Thomas Sareiko mit Diplom und Medaille ausgezeichnet.

Zum Schluss wurde der Wettkampfkalender für das Jahr 2022 präsentiert. Sechs Fischen an Mosel und Sauer sind vorgesehen, dazu kommen 6 Clubfischen an den Weihern der Gross- Region. Vergleichsfischen mit Wasserbillig, Bettemburg, Düdelingen und Steinsel runden den Wettkampfkalender ab.

Diesen harmonischen Abend schloss man mit einem ausgezeichneten Essen ab.

Rp2022

